

# EINLADUNG ZUM 5. FORUM GROSSREGION DES UNIGR-CENTER FOR BORDER STUDIES

## AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN DER RAUMENTWICKLUNG IN DER GROSSREGION

19. März 2020, 16:00 - 18:00 Uhr  
 Haus der Großregion

Im grenzüberschreitenden Kontext ergibt sich aufgrund der großen Dynamik der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, oder auch bedingt durch divergierende räumliche Entwicklungen ein besonderer Abstimmungsbedarf der raumrelevanten Belange. Im Fokus des Forums stehen aktuelle, räumliche Entwicklungstendenzen der Großregion sowie die damit einhergehenden Herausforderungen. Im diskursiven Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis sollen die Herausforderungen und Chancen Regionaler Entwicklungskonzepte zur räumlichen Koordinierung diskutiert werden.

Für Kurzstatements sind Vertreter\*innen folgender Einrichtungen eingeladen:

- **Frédéric Durand** (LISER Luxembourg Institute of socio-economic research, Luxemburg)
- **Marie-Josée Vidal** (Ministerium für Energie und Raumordnung, Luxemburg)
- **Susanne Heinen** (Operative Generaldirektion für Raumordnung, Wohnungswesen, Erbe und Energie, Direktion Eupen, Belgien)
- **Christian Schreiner** (Regionalverband Saarbrücken)
- **Mark Schlick** (Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, Pirmasens)
- Moderation: **Kirsten Mangels** (Technische Universität Kaiserslautern)

### Die Veranstaltungsreihe Forum Großregion

Das Forum Großregion ist eine Reihe von Podiumsdiskussionen, die von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten der Großregion im Rahmen des Interreg VA Großregion Projekts „UniGR-Center for Border Studies“ organisiert werden. Es bildet eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Bürgern und behandelt aktuelle Herausforderungen der Großregion. Austragungsort der insgesamt sechs Podiumsdiskussionen, die zwischen 2018-2020 stattfinden, ist das Haus der Großregion. Mehr Informationen zur Veranstaltungsreihe unter:

<http://forum.borderstudies.org>

Die nächste Podiumsdiskussion wird am 10.09.2020 zum Thema „Naturschutz, Nachhaltigkeit und grenzüberschreitende Governanceprozesse“ stattfinden.

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

### Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 16.03.2020 möglich:  
<https://tuk-anmeldungen.procampus.de>

### Verdolmetschung

Simultanverdolmetschung  
 (Deutsch/Französisch)

### Veranstaltungsort

Haus der Großregion  
 11, boulevard J.-F. Kennedy  
 L-4170 Esch-sur-Alzette  
 Luxemburg



Das Haus der Großregion befindet sich im Bahnhofsgebäude von Esch-sur-Alzette. Klingeln Sie bitte bei „Direction“ (Geschäftsleitung), die sich an der Straße (seitlich des Gebäudes) befindet oder direkt am Gleis (Tür und Klingel sind in unmittelbarer Nähe zur Treppe).

### Kontakt

Kirsten Mangels  
[kirsten.mangels@ru.uni-kl.de](mailto:kirsten.mangels@ru.uni-kl.de)

### Anfahrt

**Züge in Luxemburg:** Züge zwischen dem Bahnhof Luxemburg und Esch-sur-Alzette verkehren im 15 Minuten Takt

**Busse / andere Züge:** Weiter Informationen zu den Zügen und Bussen finden Sie unter <https://www.mobiliteit.lu/de/>

### Parken

Escher Parkhaus / J.-F. Kennedy (Eingang: 100, boulevard J.-F. Kennedy) oder Parking Place Hôtel de Ville (Eingang: 45, rue de Commerce)

Diese Podiumsdiskussion wird von der Technischen Universität Kaiserslautern (Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung (Kirsten Mangels) und Fachgebiet Internationale Planungssysteme (Karina Pallagst)) organisiert.